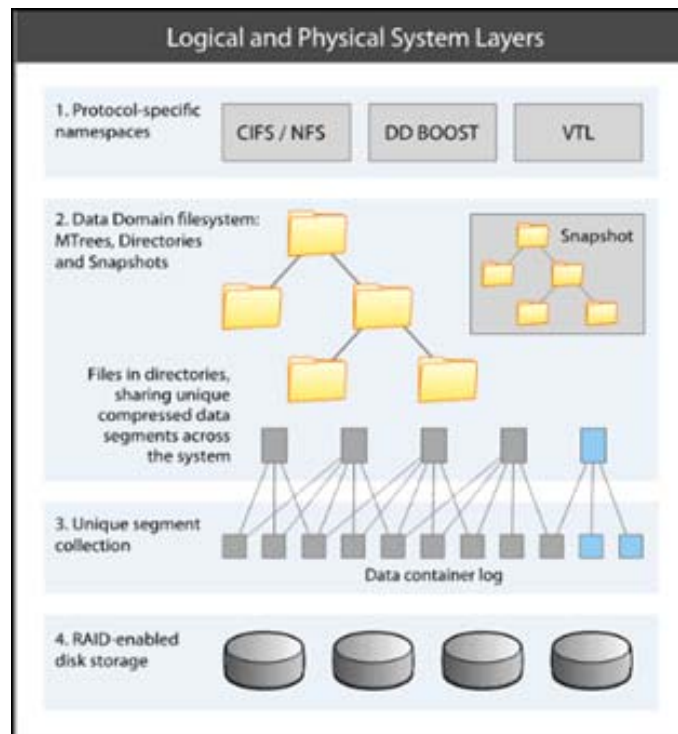


So löschen Sie einen Data Domain MTree richtig

In der Data Domain Filesystem Struktur ist der sog. *MTree* das 'Startverzeichnis' für die Datenablage eines neuen 'DD Clients'. Das Bild zeigt den strukturellen Aufbau:



Es macht also Sinn, für jeden Client einen eigenen MTree anzulegen.

Der NetWorker verhält sich entsprechend und erstellt einen solchen beim Anlegen eines Laufwerks auf der DD mit dem *Device Configuration Wizard* automatisch - das geht natürlich nur dann, wenn er nicht bereits vorhanden ist.

Problematisch wird es dann, wenn man einen *MTree* anderweitig, z.B. über die DD Admin GUI erstellt. Dann entdeckt der NetWorker natürlich, daß er bereits vorhanden ist. Um ihn zu löschen sind 2 Schritte notwendig:

- Löschen des *MTrees* in der Admin GUI
- anschließendes Aufräumen des Filesystems.

Vergessen Sie den zweiten Schritt, müssen Sie warten, bis das DD OS selbst aufräumt - Sie können den Vorgang jedoch auch manuell auslösen. In diesem Dokument erfahren Sie, was Sie hierzu tun müssen.

Einen gelöschten *MTree* erkennen Sie ausschließlich von der Befehlszeile.

Hierzu müssen Sie sich an der DD mit den entsprechenden Rechten anmelden und diesen Befehl ausführen:

```
sysadmin@ddl# mtree list
Name                               Pre-Comp (GiB)  Status
-----
/data/col1/backup                   0.0            RW
/data/col1/nwserver82               16703.5        RW
/data/col1/nwserver9x               0.0            D
-----
D      : Deleted
Q      : Quota Defined
RO     : Read Only
RW     : Read Write
RD     : Replication Destination
RLGE   : Retention-Lock Governance Enabled
RLGD   : Retention-Lock Governance Disabled
RLCE   : Retention-Lock Compliance Enabled
sysadmin@ddl#
```

Einen gelöschten *MTree* erkennen Sie am Status '**D**'.

Wirkliches Löschen eines MTrees

Wie gesagt, müssen Sie hierzu das Filesystem aufräumen. Das erreichen Sie mit diesen Befehl:

```
filesystem clean start
```

Da der Vorgang etwas länger dauert, machte es Sinn, seine Ausführung mit diesem Befehl zu überwachen:

```
filesystem clean watch
```

Ein entsprechendes Beispiel finden Sie auf der nächsten Seite.

```
sysadmin@ddl# filesys clean start
Cleaning started. Use 'filesys clean watch' to monitor progress.
sysadmin@ddl# filesys clean watch
Beginning 'filesys clean' monitoring. Use Control-C to stop monitoring.

Cleaning: phase 1 of 12 (pre-merge)
  100.0% complete, 75461 GiB free; time: phase 0:03:17, total 0:03:17

Cleaning: phase 2 of 12 (pre-analysis)
  100.0% complete, 75461 GiB free; time: phase 0:18:54, total 0:22:13

Cleaning: phase 3 of 12 (pre-enumeration)
  100.0% complete, 75461 GiB free; time: phase 0:06:28, total 0:28:42

Cleaning: phase 4 of 12 (pre-filter)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:23:10, total 0:51:53

Cleaning: phase 5 of 12 (pre-select)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:02:11, total 0:54:05

Cleaning: phase 6 of 12 (merge)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:00:01, total 0:54:07

Cleaning: phase 7 of 12 (analysis)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:00:01, total 0:54:09

Cleaning: phase 8 of 12 (candidate)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:00:01, total 0:54:11

Cleaning: phase 9 of 12 (enumeration)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:00:01, total 0:54:13

Cleaning: phase 10 of 12 (filter)
  100.0% complete, 75460 GiB free; time: phase 0:00:02, total 0:54:16

Cleaning: phase 11 of 12 (copy)
  100.0% complete, 75475 GiB free; time: phase 0:05:48, total 1:00:04

Cleaning: phase 12 of 12 (summary)
  100.0% complete, 75475 GiB free; time: phase 0:03:18, total 1:03:26
sysadmin@ddl#
```

In diesem Fall dauerte der Cleanup also ca. 1 Stunde.

Danach ist der *MTree* verschwunden.